

MITTEILUNG AMTSBLATT

Thema: Glasfaserausbau

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 15/2020

Glasfaserausbau: Internetversorgung während der Bauphase

Vermeehrt wurde in den vergangenen Wochen bei den WESPE-Gemeinden angefragt, ob sich die vielen Personen, die derzeit im Home Office arbeiten, darauf verlassen können, dass die Telefon- und Internetverbindung auch während der Bauphase der Deutschen Glasfaser vor Ausfällen geschützt wird. Gerne möchte die Deutsche Glasfaser diese Bedenken der Bürger minimieren und gibt dazu folgende Erklärung ab:

„Aktuell wird besonders deutlich, wie wichtig eine leistungsfähige digitale Infrastruktur für unsere Gesellschaft in Krisenzeiten ist. Deshalb fühlen wir uns in besonderer Weise dazu verpflichtet, im Rahmen der aktuell geltenden Regeln den Glasfaserausbau fortzuführen. Gleichzeitig signalisieren wir mit der Fortführung des Ausbaus unseren Kunden, allen internen und externen Beschäftigten sowie der öffentlichen Hand Kontinuität und Zuverlässigkeit.

Deutsche Glasfaser legt großen Wert darauf, dass die Kunden während der gesamten Zeit des Ausbauprojekts und danach mit Internet und Telefon versorgt bleiben.

Grundsätzlich gilt: Der Übergang vom Altanbieter zu Deutsche Glasfaser wird erst angestoßen, wenn die Glasfaserleitung bis ins Haus gelegt und aktiviert wurde. Damit dieser reibungslos klappt und die Kunden durchgehend versorgt bleiben, bitten wir sie, nicht eigenständig ihren Altvertrag zu kündigen. Wir kümmern uns darum.

Im Vorfeld und während der Bauphase werden bezüglich der Tiefbauarbeiten obligatorische Maßnahmen ergriffen, um Schäden an bestehenden Versorgungsleitungen (auch Telekommunikationsleitungen) möglichst zu vermeiden. Dazu werden von allen Versorgern in der Kommune Planauskünfte eingeholt. In diesen Plänen ist in der Regel die genaue Lage der jeweiligen Fremdleitung dokumentiert. Daneben werden in regelmäßigen Abständen im Vorfeld von Bohrungs- und Tiefbauarbeiten sogenannte „Suchschachtungen“ durchgeführt, um die Lage bestimmter Fremdleitungen genau zu ergründen.“

